

Pressemitteilung, 09.09.2019

## Saison 2019/2020: „In Liebe und Verehrung“

**Gideon Klein, Viktor Ullmann, Erwin Schulhoff, Hans Krása, Pavel Haas († 1944/45)**

**Sieben Konzerte im Mendelssohn Saal der Historischen Stadthalle Wuppertal**

Die Musikkultur in Böhmen und Mähren zeichnet sich durch Virtuosität, Humor und große Spiellaune sowie einen nationalen „Ton“ aus. Der erste bedeutende Komponist der jungen Republik Tschechoslowakei von 1918 war Leoš Janáček, zugleich Vorbild für die nachfolgende Generation, die ihre Werke in einer tonalen, aber dennoch modernen Sprache verfasste.

Diese Blütezeit endete 1938 mit der Annexion der Tschechoslowakei durch das Deutsche Reich. Jüdische und als „entartet“ verfemte Künstler wie Gideon Klein, Viktor Ullmann, Erwin Schulhoff, Hans Krása und Pavel Haas wurden in Konzentrationslager deportiert und 1944/1945 ermordet. 75 Jahre danach ehrt die Reihe „Saitenspiel“ das Andenken dieser tschechischen Komponisten, indem ihre Werke zusammen mit den Meisterwerken der Kammermusik des 18. und 19. Jahrhunderts erklingen.

Das **Schumann Quartett** eröffnet daher am 29. September die Saison mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, dem „*Licht- und Liebesgenius der Musik*“ (Richard Wagner). In seinem reifen Streichquartett D-Dur KV 499 klingt noch die Musik zu „Figaros Hochzeit“ nach.

Das ein wenig dunkle 3. Streichquartett von Viktor Ullmann ist in vier Abschnitte gegliedert, in denen sich lyrische und dissonante Passagen abwechseln.

Mozarts Klarinettenquintett gilt vielen Musikfreunden als eines der schönsten Kammermusikwerke überhaupt – und der preisgekrönte spanische Klarinetist **Pablo Barragán** wird es auf jenem Instrument spielen, für das Mozart es ursprünglich komponierte: der Bassettklarinetten, die einen etwas tieferen und weicheren Klang besitzt als die übliche Klarinette.

Das Schumann Quartett hat in den vergangenen Jahren bereits zwei umjubelte Gastspiele bei den Saitenspielen gegeben. Die Brüder Erik, Ken und Mark Schumann musizieren seit Kindertagen zusammen und haben gemeinsam mit der estnischen Bratschistin Liisa Randalu die Konzertsäle der Welt erobert. Für das Album „Intermezzo“ wurde das Schumann Quartett kürzlich mit dem OPUS KLASSIK 2019 für die Kammermusikeinspielung des Jahres ausgezeichnet.

**Sonntag, 29. September 2019, 18.00 Uhr**

**Schumann Quartett · Pablo Barragán, Bassettklarinetten**

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett D-Dur KV 499

Viktor Ullmann: Streichquartett Nr. 3 op. 46

Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenquintett A-Dur KV 581

Tickets : 15 € | ermäßigt 6 €

KulturKarte, 0202. 56 37 666 · Das Kartenhaus, 02405. 40 860  
und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstalter: Saitenspiele Wuppertal gGmbH · [www.saitenspiele.eu](http://www.saitenspiele.eu)  
mit freundlicher Unterstützung von Detlef Muthmann